

Frauen streiken

Rochusstr. 43

D 40479 Düsseldorf

Monika.Schierenberg@web.de

Düsseldorf im Dezember 2008

Eine mutige Frau soll mundtot gemacht werden

Die Verurteilung von Leyla Zana zu 10 Jahren Gefängnis – der Staatsanwalt forderte sogar 60 Jahre Haft - zeigt erneut, wie es um die Meinungsfreiheit in der Türkei bestellt ist. Wer sich kritisch äußert, wird unter Terrorverdacht gestellt.

Weiterhin soll Leyla Zana auch noch ihr aktives und passives Wahlrecht verlieren!

Dieses Urteil reiht sich ein in eine Vielzahl von Menschenrechtsverletzungen, Angriffe auf oppositionelle Haltungen bis hin zu Ermordungen und Folterungen in der Türkei.

Leyla Zana ist Ehrenbürgerin von Genf und sie hat zahlreiche Friedenspreise bekommen. Sie ist international geachtete und anerkannte Politikerin, sie ist Symbol für den kurdischen Kampf insbesondere der Frauen. Sie setzt sich seit vielen Jahren für eine friedliche und demokratische Lösung der kurdischen Frage ein.

Dafür musste sie schon 11 Jahre ihres Lebens im Gefängnis verbringen.

Wir verurteilen, dass Leyla Zana mundtot gemacht werden soll und verhindert werden soll, dass sie sich aktiv in die Politik einmischt z.B. durch eine Kandidatur bei den Kommunalwahlen.

Wir möchten Leyla Zana unsere Solidarität aussprechen und ihr sagen, dass wir weiterhin mit ihr und allen kurdischen Frauen für eine friedliche Lösung eintreten werden.

Die Gruppe „Frauen streiken“

Monika Schierenberg